

Novellierung KiBiZ

-Eckpunkte Ministerium & Kommunale
Spitzenverbände



Auskömmliche Finanzierung

- Trägeranteile sinken zwischen 0,5% und 1,3%
- Finanzierung durch Land und Kommune
- Trägeranteil für kommunale Einrichtungen sinkt von 21% auf 18,7% landesfinanziert.
- Absenkung um weitere 6% auf 12,7% werden je zur Hälfte durch Land und Kommunen finanziert.
- Ggf. Ausgleich für Kommunen mit wenig kommunalen Einrichtungen

Auskömmliche Finanzierung (2)

- Dynamisierung indexbezogen entsprechend der tatsächlichen Personal- und Sachkostensteigerung
- Begrenzung der Rücklagenbildung
- Betrachtung von Rücklagen, auskömmlicher Finanzierung und freiwilligen Zuschüssen im Zusammenhang

Qualitätsverbesserung

- Keine verbindliche Festlegung besserer personeller Ausstattung
- Flexibilisierung der Öffnungszeiten werden mit 100 Mio. € p.a. landesfinanziert gefördert
- Finanzmittel des Gute Kita Gesetzes werden zur Finanzierung des zweiten beitragsfreien Kita-Jahres genutzt.
- Erstattung entsprechend eines Elterbeitrages von 16,9% (bisher 19%).

Finanzielle Auswirkungen

**Hochrechnung des Städtetages auf Grundlage
der Zahlen KiBiZ –Web:**

Mehreinnahme Kommunale Kitas: 1.35 Mio. €

**Mehrausgabe kommunaler
Förderanteil Kitas freier Träger: 2,71 Mio. €**

Mehrbelastung Stadt Hagen: 1,36 Mio. €

Antrag



CDU

Fraktion im Rat der Stadt Hagen

Rathausstraße 11
58095 Hagen

CDU-Fraktion Hagen . Rathausstraße 11 . 58095 Hagen

Herrn Vorsitzenden

Detlef Reinke

- im Hause

Telefon: 02331 207 3184
E-Mail: boehm@cdu-fraktion-hagen.de

Dokument: 2019_01_30_antrag_jha_kita-öffnungszeiten.docx

30. Januar 2019

Antrag für die Sitzung des JHA am 30.01.2019

Sehr geehrter Herr Vorsitzender Reinke,

gemäß § 16 Absatz 1 der GeschO des Rates vom 08.05.2008 in der Fassung des V. Nachtrags vom 15. Dezember 2016 stellen wir zum Tagesordnungspunkt 6

Novellierung des Kinderbildungsgesetzes (KiBiz) ab dem Kita-Jahr 2020/2021
hier: Eckpunktepapier der kommunalen Spitzenverbände und des Ministeriums für Kinder, Familie, Flüchtlinge und Integration (MKFFI)

folgenden **Antrag**:

Die Verwaltung wird aufgefordert Vorschläge zu unterbreiten, wie die Kinderbetreuung in Hagen flexibilisiert werden kann, um den geänderten Arbeitszeitansprüchen des Erwerbslebens besser gerecht werden. Dazu wird die Verwaltung konkret aufgefordert, die Zielsetzungen aus dem CDU-Antrag zum JHA vom 19.04.2018 erneut aufzugreifen und auf Basis der Novellierung des Kinderbildungsgesetzes (KiBiz) erneut auf Realisierbarkeit zu prüfen.

Begründung:

Die CDU-Fraktion hat im April 2018 einen Antrag unter dem Titel „KitaPlus: Weil gute Betreuung keine Frage der Uhrzeit ist“ (2016-2018)“ eingebracht, um die zeitliche Flexibilität von Betreuungsangeboten zu verbessern. Nach der 1. Lesung am 19.04.2018 wurden die Vorlage und die Stellungnahme der Verwaltung in der Sitzung des JHA am 20.06.2018 ergebnislos diskutiert.

Die Probleme von arbeitenden Eltern konnten damit nicht zufriedenstellend aufgearbeitet werden. Aus Sicht der Antragsteller stellt die Novellierung des Kinderbildungsgesetzes (KiBiz) ab dem Kita-Jahr 2020/2021 eine neue Chance dar, die Betreuungsangebote den Wünschen der Eltern besser anzupassen.

Mit freundlichen Grüßen verbleiben

Marianne Cramer
Fraktionssprecherin

F.d.R. Alexander M. Böhm
Geschäftsführer